

Sitzungsvorlage

Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2019

Tagesordnungspunkt 3: Energiegemeinde Frickingen Beitritt zum Verein CO₂-Abgabe e.V.

- **Vorstellung der Aufgaben und Ziele des Vereins**
- **Beschlussfassung**

I. Sachvortrag

„Die Klimaerwärmung ist die größte Herausforderung für unseren Planeten und es besteht akuter Handlungsbedarf. Wir müssen alle Möglichkeiten nutzen, die CO₂-Emissionen zu verringern, um die Erderwärmung einzudämmen. Hier leistet der Verein CO₂-Abgabe einen großen Beitrag und unterstützt gleichzeitig die Kommunen bei ihren Bemühungen um wirksamen Klimaschutz.“

Martin Horn, Bürgermeister der Stadt Freiburg

Die Folgen des Klimawandels, die Belastungen für Land- und Forstwirtschaft, für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger und die Kommunen sind längst vor Ort spürbar.

Sehr ernüchternd ist es deshalb, dass die Klimaschutzziele für 2020 in Deutschland nicht erreicht werden.

Auch angesichts der "Fridays for Future" Bewegung hat die Diskussion darüber inzwischen neue Fahrt aufgenommen.

Dabei sollte klar und ehrlich benannt werden, Klimaschutz muss ganzheitlich gedacht werden und ein großer Teil der angestrebten CO₂-Einsparungen werden wir nur erreichen, wenn wir alle unsere Lebensweise anpassen und weiterentwickeln.

Wir müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Denn es bleibt nicht mehr viel Zeit, um die international vereinbarten Klimaschutzziele zu erreichen und damit große und zum Teil unumkehrbare Schäden für Natur und Mensch abzuwenden oder zu mildern.

Hauptverursacher des Klimawandels ist der zu hohe CO₂-Ausstoß, der insbesondere durch die Verbrennung von Kohle, Öl, Gas, in die Atmosphäre erfolgt. Dies ist wissenschaftlicher Konsens. Daraus folgt:

Wir müssen die CO₂-Emissionen dringend eindämmen. Aber dazu gibt es zu wenig Anreiz, weil CO₂ keinen wirksamen Preis hat und damit den ökonomischen Rahmenbedingungen die Lenkungswirkung fehlt.

Wer die Atmosphäre verschmutzt soll auch dafür zahlen – mit einer verursachergerechten CO₂-Abgabe – ohne Ausnahme.

Der CO₂-Abgabe e.V. möchte „Anwalt“ für diejenigen sein, die auch heute schon den Ausbau der Erneuerbaren Energien weitgehend schultern und die Energiewende vorantreiben. Dazu gehört auch die Gemeinde Frickingen

Das Ziel des CO₂-Abgabe Vereins:

Eine Abgabe statt vieler Steuern und Umlagen:

Mit den Einnahmen aus der CO₂-Abgabe können bestehende Steuern und Umlagen auf Energie, wie z.B. die EEG Umlage, die Stromsteuer und die Energiesteuer auf Heizöl und Heizgas, finanziert werden.

Im Gegenzug entfallen sie für den Verbraucher. Es geht also nicht um Mehrbelastung, sondern um eine Neuausrichtung von Steuern und Umlagen am Klimaschutz. Bürger und mittelständische Unternehmen zahlen damit insgesamt nicht mehr und es profitiert, wer sich klimagerecht verhält.

Damit können die nationalen Klimaschutzziele erreicht, die Kosten der Energiewende und des Klimaschutzes gerechter und sozialverträglicher verteilt und starke Anreize für Investitionen in Energieeffizienz und den weiteren Ausbau Erneuerbarer Energien erzeugt werden.

Wir, als Gemeinde Frickingen, sind uns dieser Verantwortung bewusst und haben uns in unserem Energieleitbild dazu verpflichtet unseren Beitrag dazu zu leisten und diese Verantwortung auch in die Öffentlichkeit zu tragen.

Als Mitglied des CO₂-Abgabe Vereins bekennen wir uns zu diesen Zielen und setzen ein Zeichen. Wir fordern die Gesetzgeber im Bund und Land zu mehr Mut auf, Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung zu treffen.

Mit einem Beitritt unterstützen wir den Verein in seinen Bemühungen um eine verursachergerechte, sozialverträgliche und technologieoffene Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen.

Herr Seelmann-Eggeberg wird als Vertreter des Vereins CO₂-Abgabe und auch als Gemeinderat der Gemeinde Au bei Freiburg ausführlich den Verein und dessen Aufgaben und Ziele erläutern.

Der Beitrag für Frickingen beträgt 200,- € im Jahr

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und möge unserem Energieleitbild entsprechend mit dem Beitritt zum Verein CO₂-Abgabe weitere Akzente im Bereich Klima- und Umweltschutz setzen.

III. Anlage

www.co2abgabe.de

Unter der Rubrik Kommunen sind weitere 5 Gründe für einen Beitritt von Kommunen genannt.